

haus in der Innenstadt mangels passendem Objekt und Investor vorerst nicht machbar ist, modifizierten sie ihre Pläne.

Inzwischen wurden nach Angaben von Heide Wilkens für acht Frauen passende Wohnungen in der Innenstadt

gefunden – in einem kleinen Gebiet zwischen Krummer und Enger Straße. „Wir haben laufend Anfragen von Menschen, die sich uns gerne anschließen würden, wenn wir ein Projekt für unseren Traum, das Mehrgenerationenhaus, hätten“, sagt die Vorsitzende.

Dennoch ist sie zufrieden mit

Sie mit!

Welche Wohnformen können Sie sich für das Alter vorstellen?

wolfenbuetteler-zeitung.de

ren Garten zur Verfügung: „Ich finde es einfach schön, so auch Teil dieses sinnvollen Projekts zu sein.“

Anette Müller-Damrath, Leiterin des Senioren-Servicebüros der Stadt, bezeichnet den Verein als „Vorzeigeobjekt“.

Gleichwohl sei es nur ein Anfang. „Wünschenswert sind viele weitere Wohnformen für Ältere. Oft nachgefragt wird bei uns vor allem betreutes Wohnen.“

Das aber ist nicht Anliegen des Vereins, wie Vorstandsmitglied Gisela Schlee betont. „Uns geht es darum, dass wir uns so lange wie möglich gegenseitig unterstützen

und eigenständig leben.“ In anderen Städten sei dies schließlich auch in Mehrgenerationenhäusern möglich. Viele davon hat der Verein bereits besucht, um sich immer wieder Anregungen zu holen.

„Und wir geben unsere Hoffnung auf ein passendes Objekt auch noch nicht auf“, sagt Heide Wilkens. Schließlich habe auch Ivica Lukanic als Leiter des Amtes für Stadtentwicklung, Planen und Bauen die Unterstützung der Stadt bei der Suche nach seniorengerechtem Wohnraum zugesagt. Müller-Damrath: „Ein solches Objekt wäre ein Zeichen – nicht nur für die Stadt, sondern auch für Investoren und Baugeellschaften, in diesem Bereich mutiger zu werden.“



„Wünschenswert sind viele weitere Wohnformen für Ältere.“

Anette Müller-Damrath, Leiterin des Senioren-Servicebüros der Stadt

ZUM VEREIN

Gegründet wurde der Verein Jahreszeiten im Jahr 2009.

Sein Anliegen ist eine Wohnform, in der alle Mitglieder selbstbestimmt und dennoch gemeinschaftlich leben können.

Aktuell sind es 18 Mitglieder, die meisten sind im Alter zwischen 60 und 70 Jahren.

Wer Kontakt zum Verein aufnehmen möchte, kann dies über das Senioren-Servicebüro tun:

☎ (0 53 31) 9 45 76 51.